

Kyrieleis, Christeleis!
 das helf uns der heilig geist
 und die ware gottes stimm,
 das wir frölich sarn von himm!
 kyrieleison!

7. [Leise der Geißler.]
 (1349.)

Nu ist die betewart so her,
 Crist reit selber gen Jerusalem,
 er furt ein krütze an finer hant;
 nu helf uns der heilant!

Nu ist die betewart so güt,
 hilf uns, herre, durch din heiliges blüt

das du an dem krütze vergoßen hast
 und uns in dem ellende gelöfen hast!

Nu ist die stroße also breit
 die uns zu unserre frouwen treit,
 in unserre lieben frouwen lant;
 nu helf uns der heilant!

Wir füllen die büße an uns nemen
 das wir gote deste basß gezemen
 aldort in sines vatters rich,
 des bitten wir dich alle gelich;
 so bitten wir den vil heiligen Crist
 der alle der welte gewaltig ist.

VI. Volksbücher.

1. Aus dem „Volksbuch vom Doctor Faust“ (aus dem 16. Jahrh.).

Quelle: Hallenser Neudruck Nr. 7/8. 1878 (Abdruck der ersten Ausgabe 1687).

[6]

D. Faustus läßt ihm das Blut heraus in
 einen Tiegel, setzt es auff warme
 Kolen, vnd schreibt, wie
 hernach folgen wirdt.

Ich Johannes Faustus D. betenne mit meiner eygen Handt öffentlich, zu einer Bestetigung, vnd in Krafft diß Brieffs, Nach dem ich mir fürgenommen die Elementa zu speculieren, vnd aber auß den Saaben, so mir von oben herab bescheret, vnd gnedig mitgetheilt worden, solche Geschicklichkeit in meinem Kopff nicht befinde, vndd solches von den Menschen nicht erlernen mag, So hab ich gegenwertigem gesandtem Geist, der sich Mephostophiles nennet, ein Diener des Hellsischen Pringen in Orient, mich vntergeben, auch denfelbigen, mich solches zuberichten vnd zu lehren, mir erwehlet, der sich auch gegen mir versprochen, in allem vnterthenig vnd gehorsam zuseyn. Dagegen aber ich mich hinwider gegen ihme verspriche vnd verlobe, daß so 24. Jahr, von Dato diß Brieffs an, herumb vnd fürvber gelauffen, er mit mir nach seiner Art vnd weiß, seines Gefallens, zuschalten, walten, regieren, führen, gut macht haben solle, mit allem, es sey Leib, D. SEIN
 Seel, Fleisch, Blut vnd gut, vnd das in sein Ewigkeit. Hierauff absage Gott behüt.
 ich allen denen, so da leben, allen Himmlischen Heer, vnd allen Menschen, vnd das muß seyn. Zu festem Vrkundt vndd mehrer Bekräftigung, hab ich disen Receß eigner Hand geschriben, vnderscrieben, vnd mit meinem hiefür getrudtem eygen Blut, meines Sinns, Kopffs, Gedanden vndd Willen, verknüpfft, versiegelt vnd bezeuget, zc.

Subscriptio,

Johann Faustus, der Er-
 fahrne der Elementen, vnd
 der Geistlichen Doctor.